



Gemeinde Forchach
Bezirk Reutte

Kundmachung

zur 14. Gemeinderatssitzung am 11.07.2024

20:00 Uhr – Dorfhaus Forchach

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesende:

Bgm. Karl Heinz Weirather, Bgm.Stv. Thomas Riedmann, GV Severin Sprenger, GR Michael Gallwitz, GR Manuel Kleinhans, GR Wolfgang Scheiber (20:10), GR Stefan Feistenauer, GR Beate Scheidle, GR Bernd Zobl, GV Ing. Heribert Rinner

Entschuldigt: GR Jessica Peter

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Schriftführerin: AL Sonja Moll

Vorsitzender: Bgm. Karl Heinz Weirather

TAGESORDNUNG

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Niederschrift vom 28. 03. 2024 - 13. Gemeinderatssitzung
- 3.) Genehmigung der Tagesordnung vom 11. 07. 2024
- 4.) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Eröffnungsbilanz: Aufnahme der Beteiligung Genossenschaftsanteil bei der Raiffeisenbank Oberland-Reutte
- 5.) Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde Forchach
 - 5.1 Bericht über den Rechnungsabschluss 2023
 - 5.2 Bericht des Prüfungsausschusses
- 6.) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2023 und alle dazugehörigen Bestandteile
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Tiroler Versicherung GK 21
- 8.) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmungserklärung zur Liegenschaft in EZ 253 KG 86011 Forchach (GST NR 98/38) Lastenblatt C-LNR 1 zur Löschung des Wiederkaufrechtes und unter Lastenblatt C-LNR 2 die Einverleibung des Vorkaufrechtes.
- 9.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Firma Erdbau Schädle zum Erwerb eines Gewerbegrundstückes
- 10.) Beratung und Beschlussfassung über das Teilungskonzept GZ 122369 AVT GSt. .13, 45, .46, 193/1, 193/2, 194/1, 194/2, 194/3,
- 11.) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes GSt. 144 und 145 KG 86011 Planungsnummer 810-2024-00002 Verfahrensnummer 2-810/10013
- 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Mietzins- und Annuitätenbeihilfeüber zur Erhöhung des anrechenbaren Wohnungsaufwandes auf € 4,00
- 13.) Beratung und Beschlussfassung über das Angebot 469452 - Budget-IT NEU / Gem2Cloud / Office 365 Einrichtung/Konfiguration/Schulung
- 14.) Bestätigung des neugewählten Feuerwehrkommandanten
- 15.) Berichte
 - 15.1 Bürgermeister

- 15.2 Prüfungsausschuss
- 15.3 Bauausschuss
- 15.4 Parkraumbewirtschaftungsausschuss
- 16.) Allfälliges, Anfragen und Anträge

Die Sitzung war **öffentlich**
Die Sitzung war beschlussfähig

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, sowie AL Sonja Moll als Schriftführerin, auf das Herzlichste. Weiters begrüßt er Frau Michaela Pohler Finanzverwaltung (Top 4 und 5) und Herrn Hosp Wolfgang (Top 7)

Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Die Beschlussfähigkeit nach § 44 TGO ist gegeben.

2.) Genehmigung der Niederschrift vom 28. 03. 2024 - 13. Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift ist per E-Mail jedem Gemeinderatsmitglied zu gegangen.
Es gibt keine weiteren Fragen zur Niederschrift.

Abstimmung:

Die Niederschrift wird mit 07 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen (waren bei der Sitzung nicht anwesend) genehmigt

3.) Genehmigung der Tagesordnung vom 11. 07. 2024

Die Tagesordnung ist mit der Ladung zur heutigen Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied per E-Mail zu gegangen.

Abstimmung:

Die Tagesordnung wird EINSTIMMIG mit 09 JA-Stimmen genehmigt.

4.) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Eröffnungsbilanz: Aufnahme der Beteiligung Genossenschaftsanteil bei der Raiffeisenbank Oberland-Reutte

Im Zuge des Rechnungsabschlusses ist aufgefallen, dass 1 Genossenschaftsanteil der Raiffeisenbank Oberland in der Eröffnungsbilanz (1962) noch nie aufgenommen wurde und daher auch beim Rechnungsabschluss nie ausgewiesen wurde. Aufgrund dessen muss die Änderung der Eröffnungsbilanz neu beschlossen werden, es handelt sich nur um eine formelle Sache.

Summe Anzahl Anteile:	1
Summe bezahlter Anteile:	75,00

Der Gemeinderat stimmt EINSTIMMIG mit 10 JA-Stimmen der Änderung der Eröffnungsbilanz zu.

5.) Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde Forchach

5.1. Bericht über den Rechnungsabschluss 2023

Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2023 sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Summen des Ergebnis- und Finanzierungshaushalts werden vorgetragen. Anschließend werden die Ausgaben/Einnahmen- Über- und Unterschreitungen vom Ergebnis- und Finanzierungshaushalt besprochen und begründet.

Ergebnishaushalt (buchhalterisches Ergebnis, unabhängig von der Auswirkung auf die Kassenlage)

Erträge	€ 1.569.443,16
- Aufwendungen	- € 1.301.261,88
Differenz	€ 268.181,28 (Nettoergebnis)

Finanzierungshaushalt (tatsächliche Geldflüsse, operative und investive Gebarung)

Einzahlungen	€ 1.653.679,84
- Auszahlungen	- € 1.568.271,52
- Tilgungen	- € 649.728,19
Differenz	- € 564.319,87 (Geldfluss aus der voranschlagswirks. Gebarung)

Anfangsbestand liquide Mittel 31.12.2022	€ 694 832,47
Endbestand liquide Mittel 31.12.2023	€ 174 279,87
davon Zahlungsmittelreserven zum 31.12.2023	€ 68 909,96
Veränderung an Liquiden Mitteln	- € 520 552,60

Der Vermögenshaushalt zeigt folgende Stände zum 31.12.2023

Aktiva		Passiva	
Langfristiges Vermögen	€ 14 452 527,23	Nettovermögen	€ 12 491 003,15
Kurzfristiges Vermögen	€ 203 552,85	Investitionszuschüsse	€ 1 541 913,39
		langfristige Fremdmittel	€ 595 772,21
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	€ 27 391,33
Summe Aktiva	€ 14 656 080,08	Summe Passiva	€ 14 656 080,08

5.2. Bericht des Überprüfungsausschusses

Die Vorprüfung durch den Überprüfungsausschuss erfolgte am 24.06.2024, der Rechnungsabschluss ist 25.06. bis 10.07.2024 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Prüfung durch die BH erfolgte am 09.07.2024. Seitens der BH Reutte wurden keine Beanstandungen vermerkt. Nach entsprechender Kundmachung und erfüllter Auflagefrist sowie Prüfung des Rechnungsabschlusses durch die Aufsichtsbehörde und des Überprüfungsausschusses kann die Entlastung der Gemeindeführung empfohlen werden.

Da es nach dem Vortrag von Finanzverwalterin Pohler und des Überprüfungsausschuss keine weiteren Fragen gibt, dankt der Bürgermeister Frau Pohler und dem Überprüfungsausschuss für ihre Berichte und übergibt den Vorsitz seinem Stellvertreter und verlässt für die kommende Abstimmung das Sitzungszimmer.

6.) **Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2023 und alle dazugehörigen Bestandteile**

In Abwesenheit des Bürgermeisters bittet der Vize-Bgm. Thomas Riedmann abschließend um die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses, Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2023, sowie die Entlastung des Rechnungslegers.

Abstimmung: 9 JA Stimmen, 0 NEIN Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Vizebürgermeister bedankt sich bei Bürgermeister und teilt ihm das Ergebnis mit.

Bgm. Weirather übernimmt wieder den Vorsitz und bedankt sich beim Gemeinderat für das Vertrauen.

Michaela verlässt die Sitzung

7.) **Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Tiroler Versicherung GK 21**

Bgm. Karl Heinz Weirather bedankt sich nochmals für das Kommen bei Herrn Hosp Wolfgang und bitte ihn das neue Angebot der Tiroler Versicherung vorzustellen.

Wolfgang erklärte die Vor- und Nachteile des Angebotes anhand von Beispielen.

Aktuelle Jahresprämie € 10.634,01

Zuzüglich Angebot jährlich + € 1.271,64

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG mit 10 JA-Stimmen, dem neunten Angebot der Tiroler Versicherung zu, da die Vorteile überwiegen.

Hosp Wolfgang verlässt die Sitzung

8.) **Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmungserklärung zur Liegenschaft in EZ 253 KG 86011 Forchach (GST NR 98/38) Lastenblatt C-LNR 1 zur Löschung des Wiederkaufrechtes und unter Lastenblatt C-LNR 2 die Einverleibung des Vorkaufsrechtes.**

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt, warum es diese Zustimmungserklärung benötigt.

Die Zustimmungserklärung wurde auch durch Notar Gruber geprüft.

Abstimmung:

Der Gemeinderat stimmt der Zustimmungserklärung zur Löschung des Wiederverkauf EINSTIMMIG mit 10 JA-Stimmen zu, jedoch die Einverleibung des Vorkaufsrechtes bleibt bestehen.

9.) **Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Firma Erdbau Schädle zum Erwerb eines Gewerbegrundstückes**

Die Fa. Erbau Schädle hat am 22.04. bezüglich Kaufes eines Gewerbegrundstückes angesucht. Das Architecturbüro Barbist hat diese Anfrage geprüft und dazu Stellung genommen.

Durch eine Neuparzellierung im Bereich der Grundstücke 98/17 und 98/6 sollte ein Grundstück mit ca. 900 m² entstehen.

Die Zufahrt Feuerwehrzone und Strauchschnitt muss berücksichtigt werden. Bei der Einteilung des Platzes sollte man auch eine Zone für Holzplatz- bzw. diverse Lagerung einplanen.

Preis: Als Preisbasis werden die regionalen Grundstückspreise für Gewerbegrund herangezogen, diese belaufen sich auf ca. 40 €/m² plus MwSt.

Vertrags- und Vermessungskosten sind vom Käufer zu tragen.

Voraussetzung: Meldung des Firmensitzes in Forchach

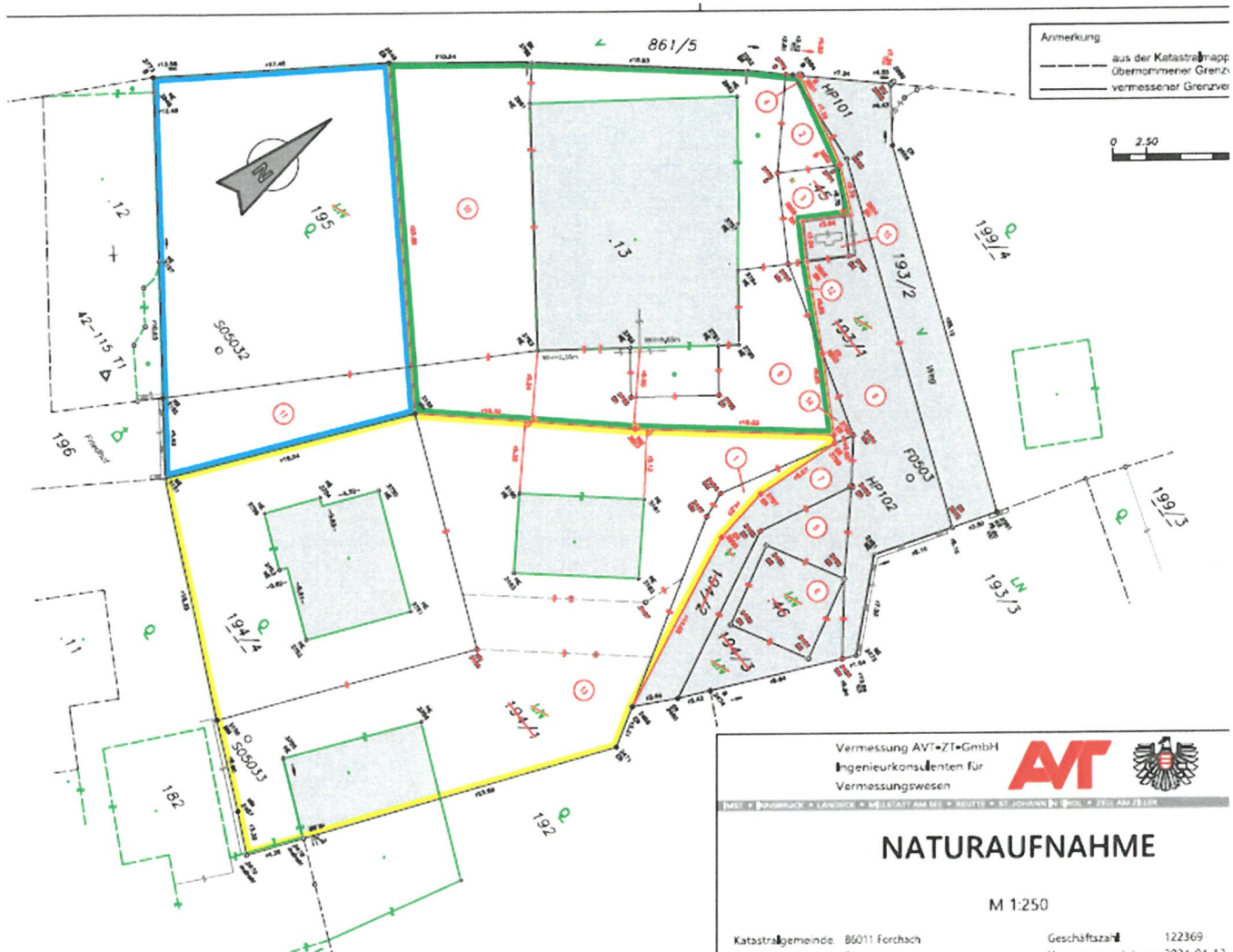


Abstimmung:

Der Gemeinderat stimmt **EINSTIMMIG** mit 10 JA-Stimmen, dem Verkauf des Gewerbegrundstückes GP 98/6 und einem Teilbereich des GSt. 98/17 (Neuparzellierung, Teilungskonzept) mit insgesamt 900 m² an die Fa. Erbau Schädle zu.

10.) Beratung und Beschlussfassung über das Teilungskonzept GZ 122369 AVT GSt. .13, 45, .46, 193/1, 193/2, 194/1, 194/2, 194/3;

Der Bürgermeister erklärt die Sachlage. Die gegenständlichen Grenzverläufe werden durch dieses Vermessungskonzept, das einen flächengleichen Tausch vorsieht, den heutigen Gegebenheiten angepasst. Die Gemeindeparzellen .46 (Schießstand) und .45 (Feuerwehrgerätestadel) werden gelöscht.



Gegenüberstellung - Teilung

Trennstücke								
Tm.Nr.	Fläche [m²]	Ber.	Herkunftsgrundstück			Zielgrundstück		
			Kg.Nr.	Gst.Nr.	Ez.	Kg.Nr.	Gst.Nr.	Ez.
1	24	o	86011	194/2	201	86011	194/4	227
2	20	o	86011	193/1	137	86011	.13	15
3	21	o	86011	.45	137	86011	.13	15
4	1	o	86011	193/2	137	86011	.13	15
5	66	o	86011	194/3	15	86011	193/2	137
6	40	o	86011	.46	137	86011	193/2	137
7	62	o	86011	194/2	201	86011	193/2	137
8	147	o	86011	193/1	137	86011	193/2	137
9	174	o	86011	194/1	15	86011	.13	15
10	215	o	86011	195	15	86011	.13	15
11	87	o	86011	194/1	15	86011	195	15
12	5	o	86011	193/1	137	86011	.13	15
13	615	o	86011	194/1	15	86011	194/4	227
14	5	o	86011	194/1	15	86011	193/2	137
15	10	o	86011	.45	137	86011	193/2	137
Summe:	1492							

Gegenüberstellung - Neustand

Katasterstand nach der Teilung											
Gst.Nr.	Kg.Nr.	Ez.	Kg.Ez.	A	G	Ber.	Banu	FT	Fläche [m²]	Rd	Eigentümer
.13	86011	15	86011	A		o			819	-1	Peter Sprenger HNr. 13 A-6600 Forchach
							101	T	276		
							102	T	543		
193/2	86011	137	86011	A		o	801		456	0	Gemeinde Forchach HNr. 41 A-6670 Forchach
194/4	86011	227	86011	A	G	o			991	0	Jürgen Sprenger Karina Schmied HNr. 91 A-6670 Forchach
							101	T	196		
							301	T	795		
195	86011	15	86011	A		o	301		500	0	Peter Sprenger HNr. 13 A-6600 Forchach
Summe:									2766	-1	

Die Kostenaufteilung zur Vermessung erfolgt flächenmäßig (ca. 84/16).

Abstimmung:

Der Gemeinderat stimmt dem Teilungskonzept GZ 122369 Vermessung AVT-ZT-GmbH EINSTIMMIG mit 10 JA-Stimmen zu.

11.) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes GSt. 144 und 145 KG 86011 Planungsnummer 810-2024-00002 Verfahrensnummer 2-810/10013

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Forchach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Barbist ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 810-2024-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Forchach im Bereich GStnr. 144, 145 KG 86011 Forchach zur Gänze 5 Wochen (24.07.- 30.08.2024) hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

14. Gemeinderatssitzung 11.07.2024

[7]

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Forchach vor:
Umwidmung

Grundstück 144 KG 86011 Forchach

rund 292 m²
von Freiland § 41
in
L-Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

sowie

rund 743 m² m²
von L – Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in
L – Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 145 KG 86011 Forchach

rund 43 m²
von L – Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in
L – Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

sowie

rund 18 m²
von FL – Freiland § 41
in

L – Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gemäß § 68 Abs.1 i.V.m § 63 Abs. 4 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben. Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 10 JA Stimmen (Einstimmig)

12.) Beratung und Beschlussfassung über die Mietzins- und Annuitätenbeihilfeüber zur Erhöhung des anrechenbaren Wohnungsaufwandes auf € 4,00

Die Landesregierung hat mit der Sitzung vom 30.05. die Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe beschlossen.

Seitens des Landes wird ersucht, dass der für die Berechnung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe anrechenbare Wohnungsaufwand für die Gemeinde von € 3,50 auf € 4,00 erhöht wird.

Auch wenn die Gemeinde Forchach keine Mietwohnungen hat, ersucht das Land einen Beschluss zu fassen.

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 10 JA-Stimmen, die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe von € 3,50 auf € 4,00 anzuheben.

13.) Beratung und Beschlussfassung über das Angebot469452 - Budget-IT NEU / Gem2Cloud / Office 365 Einrichtung/Konfiguration/Schulung

Der EDV-Bestand des Gemeindeamtes ist sehr alt und sollte erneuert bzw. modernisiert werden. Ein Angebot der Kufgem liegt bereits vor. Dieses wird erklärt und besprochen.

Da der Austausch der Geräte bzw. die Umstellung dringend ist, hat die Kufgem das Angebot gemacht, dass sie die Arbeiten schon 2023 machen würden aber die Rechnung erst 2024, somit könnte man es dann in den Voranschlag bzw. ins Budget aufnehmen. Muss aber mit der Buchhaltung abgeklärt werden. Vorschlag – es sollten besser 2 Laptops gekauft werden, da man mit diesen flexibler ist.

Abstimmung:

Der Gemeinderat stimmt EINSTIMMIG mit 10 Ja-Stimmen dem Angebot469452 - Budget-IT NEU / Gem2Cloud / Office 365 Einrichtung/Konfiguration/Schulung der Fa. Kufgem zu

14.) Bestätigung des neugewählten Feuerwehrkommandanten

Bei der Jahreshauptversammlung 2023 der FF Forchach am 17. 07. 2024 wurde ein neuer Kommandant gewählt.

- Oberbrandinspektor Christoph POSCH wurde von der Generalversammlung EINSTIMMIG zum Kommandanten gewählt.

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl EINSTIMMIG mit 10-JA Stimmen

15.) Berichte

15.1. Bürgermeister

- Situation Dorfhaus
- Die Ausschreibung bzw. Suche eines Servicemitarbeiters war leider erfolglos
Weitere Vorgehensweise: Nochmals Ausschreiben – ev. auch im Kreisboten
- Da die Kosten für Hygienematerial (WC-Papier, Handtücher, udgl.) sehr gestiegen sind, ist die Überlegung bei Benützung des Saales auch bei Vereinen die einen Umsatz machen einen Unkostenbeitrag von 20.- Euro (WC-Papier etc.) zu berechnen

- Man könnte sich auch Gedanken über ein Betreiberkonzept machen?

- Für zusätzliche Fördermittel für Einsatz- und Schutzbekleidung der FF Forchach haben wir leider eine „Absage“ bekommen

- Schreiben des Büros LR Mair – Manuel Rauscher vom 09. 07. 2024

- Von der Fa. Huter/Vils haben wir eine Anfrage bekommen bzgl. Schotterentnahme Sumpfriepe. Am 9.7.2024 hat es dazu einen Lokalaugenschein stattgefunden. Seitens der Fa. Huter ist geplant das Murenmaterial mittels Sattelzug abzutransportieren. Es besteht nun die Befürchtung, dass durch die schweren Sattelzüge (40to) der Weg in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Die damalige Wegsanierung im Jahre 2021 zum Lifeprojekt Baggersee durch die Fa. Hörmann kostete € 4,55/m² ca. 28.000.-. Diese Summe erhöht um 5.000.- Euro (33.000) wird nun als Basis für die Wegsanierung kalkuliert und ist bis zur Erreichung mit 1,00 Euro pro m³ an die Gemeinde zu entrichten.
- Fortschreibung ÖRK
Aufgrund des niedrigen Fördersatzes für die Gemeinde Forchach wird derzeit die Möglichkeit einer Befreiung geprüft. Sollte die Gemeinde dazu eine Absage erhalten, wird in Folge um eine Verlängerung (um ein Jahr) ersucht. Eine Fortschreibung würde durch Einfließen der nun bereits erhobenen Unterlagen erfolgen. Es wird festgestellt, dass sich der Gemeinderat für eine Befreiung aussprechen würde.
- Teilungskonzept Winkler / Kneringer / Gemeinde und Kerber

Teilung Winkler / Kneringer

T2 mit 42m² zu Winkler

T3 und T4 mit 29 m² zu Kneringer

Flächenüberhang Winkler +13m²

Teilung Winkler / Gemeinde

T6 mit 22 m² zu Gemeinde

T4 und T5 mit 10 m² zu Winkler

Flächenüberhang Gemeinde +12m²

Teilung Kerber / Gemeinde

T1 mit 65m² zu Kerber

Beratung und Beschlussfassung zu T1 (65m² zu Kerber) erfolgt bei der nächsten GR-Sitzung

- Informationen:

- Karenzvertretung für Magdalena Müllner durch Roswitha Koch
- Erschließung Duifacker fertiggestellt
- LWL-Ausbau zu 100% fertiggestellt
- Neuer Defibrillator ehem. Telefonzelle – Einschulung folgt.
- Defibrillator (Kriegerdenkmal) neuer Standort ist Feuerwehrhaus

- Hinweisschilder und Ortstafeln

- Ortstafeln gesetzt
- 30er montiert
- Dorfhaus bzw. Dorfstube – Vorgabe BBA Reutte als „einzeilig“ und nur eine Bezeichnung!

- Angebot Fa. Sierzega zur Installation von Geschwindigkeitsanzeigen
 - wird nicht benötigt

- Klimabonus – Zuständigkeit BM Gewessler – wurde an PV Obmann Florian Klotz übergeben.
- Bewertung Bodenpreis – NR Pfurtscheller übergeben.
- Andienungspflichtiger Hausmüll von Hotels/Gastgewerben/Unterbringungen, wie Jeka, sowie Sperrmüll sind über die jeweilige Gemeinde anzuliefern und NICHT als Gewerbemüll zu deklarieren!!! Sonne!
- TW Brunnen Hängebrücke – Gesamtkosten ca. 70.000,00 – max. Beteiligung der Gemeinde 10%
- Sanierung der „Linahütte“ im Turren – Erhebung der Schäden- wird dem Bauausschuss übergeben
- Fehlüberweisungen der Gemeinde Forchach (2016 bis 2023) an die Valida Pensionskassa.

15.2. Überprüfungsausschuss

Am 21.05. fand die erste und am 24.06. die zweite Kassaprüfung dieses Jahres statt. Scheidle Beate trägt den Kassastand aller Konten laut den Überprüfungsprotokollen vor.

Weiters wurden die Kontostände der Sparbücher geprüft da die Zinsen nachgetragen wurden.

Ein Anliegen ist es das Sparkassakonto zu schließen, es wird eigentlich nicht benötigt und man würde Kosten sparen.

Die Prüfung hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Kassagebarung wurde für in Ordnung befunden.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für seine Prüftätigkeiten.

15.3. Bauausschuss

Der Umbau der Volksschule hat begonnen und macht gute Fortschritte

Den Auftrag für die Trennwände hat auch die Tischlerei Kerber Michael bekommen

Der Abriss wird von den Gemeindearbeiter durchgeführt

Die Dachsanierung am Gemeindehaus wird Ende Juli beginnen.

15.4. Parkraumbewirtschaftungsausschuss

Nächste Woche Mittwoch gibt es einen Lokalausweis bzgl. Aufstellung, Messung, Automaten, Netzwerk, Mobilanbieter, Fundamente, Strom, Lan usw.

Am 21.04. hat man die Parkautomaten in Auftrag gegeben, damals war die Lieferzeit 3 Monate, also ca. Juli, dieser Termin verschiebt sich jetzt leider bis Ende August Anfang September

Die Beschilderung muss noch gemacht bzw. bestellt werden.

Außerdem braucht es noch einen Bewirtschaftungsbeschluss (Verordnung) – gebührenpflichtig und was die Kosten sind

Sollte bei der nächsten Sitzung gemacht werden.

Thema: Parken für ortsansässige - Erkundigungen bei Weißenbach?

16.) Allfälliges, Anfragen und Anträge

Es folgen keine Wortmeldungen und der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22:45 Uhr.

Angeschlagen: 24.07.2024

Abzunehmen: 08.08.2024

Abgenommen:



Bürgermeister
Karl Heinz Weirather